



Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
80327 München

An
die Schulleitungen
aller Gymnasien in Bayern

- per OWA -

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.4 – BS5306-6.13318

München, 01.03.2017
Telefon: 089 2186 2792
Name: Herr Suttner

**Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur
2017 – Termin: 28.04.2017**

Anlagen: Formblatt
Preisträgerverzeichnis

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

der Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil des bayerischen Abiturs geworden. Er wird für die Teilnehmer am Abitur 2017 erneut ausgeschrieben.

Um möglichst viele herausragende Seminararbeiten in den Wettbewerb einbeziehen zu können, wurde die Auswahl preiswürdiger Arbeiten im Jahr 2013 modifiziert: Seither kann **jedes Gymnasium eine hervorragende Arbeit von leistungsstarken Schülerinnen und Schülern einreichen**, auch wenn nicht die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Prüfungen zur Aufnahme in das Max-Weber-Programm (Art. 5 BayEFG) erfüllt werden. Zur Ermittlung der Bezirkssieger 2017 **erwartet die zuständige MB-Dienststelle Ihren Vorschlag bis zum 28. April 2017.**

Folgende **Kriterien** gelten für die **Auswahl** preiswürdiger Schülerinnen und Schüler:

- Der Wettbewerb richtet sich an **besonders leistungsstarke** Abiturientinnen und Abiturienten, deren **Interessen möglichst breit gefächert** sind.
- Prämiert werden **hervorragende Seminararbeiten**, die sich mit **kulturell bedeutsamen Themen aller Lebensbereiche aus Bayerns Vergangenheit und Gegenwart** auseinandersetzen. „Kultur“ bezeichnet die schöpferische geistige Auseinandersetzung des Menschen mit der Welt, die ihn unmittelbar oder in Zeugnissen der Vergangenheit umgibt.
- Die Arbeit sowie ihre Präsentation wurde **mit 15 Punkten bewertet** (origineller Ansatz, fachlich glänzend (auch Fachmethodik) – wissenschaftspropädeutisch –, sprachlich vorbildlich, formal einwandfrei).
- **Jedes Gymnasium** hat die Möglichkeit, **höchstens eine den Wettbewerbsbedingungen entsprechende Seminararbeit** von Schülern, die die o. g. Kriterien erfüllen, beim zuständigen Ministerialbeauftragten bis zum 28. April 2017 vorzulegen.

Damit die Kursleiterinnen und Kursleiter **aller Fächer** und Sie als Schulleitung rasch einschätzen können, ob eine Seminararbeit dem Zweck des Preises (besonders) gerecht wird, erhalten Sie in der Anlage das Preisträgerverzeichnis aller bisherigen Bezirks- und Landessieger. Dass die prämierten Arbeiten **kulturell bedeutsame Aspekte aller Lebensbereiche** thematisiert haben und dass es nicht nur um Kultur im engeren Sinn, sondern um alle Aspekte der Lebenswelt – vom Brauchtum und Volkskunst, der Literatur, der Kunst bis zur Wirtschaft und Wissenschaft – geht, wird auch aus folgender Übersicht der Landessieger deutlich. Diese dokumentiert Siegerarbeiten aus der **gesamten Fächerbreite des Gymnasiums**:

Jahr	Fach	Thema
2000	Deutsch	<i>Ortsnamen im Landkreis Cham</i>
2001	Latein	<i>Die Leichenrede auf Eucharis Stang</i>
2002	Mathematik	<i>Der Goldene Schnitt und seine Anwendung in der bayerischen Malerei und Architektur</i>
2003	Geschichte	<i>Die Ereignisse im Sudetenland nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur Vertreibung am Beispiel von Zeitzeugen</i>

2004	Musik Geographie	<i>Die Bayernhymne in vier Stilepochen – Variationen für Klavier Flussspatabbau in der Oberpfalz</i>
2005	Französisch	<i>La vie et la mort de Louis II de Bavière et d'Elisabeth d'Autriche comme source d'inspiration de Jean Cocteau</i>
2006	Chemie	<i>Richard Willstätter – Leben und Werk eines Nobelpreisträgers</i>
2007	Geschichte	<i>Rekonstruktion der barocken Bühnentechnik im Markgräflichen Opern- haus zu Bayreuth</i>
2008	Französisch	<i>Sommerach – Dizy : deux villages unis par le vin</i>
2009	Latein	<i>Das Bildungskonzept Melanchthons am Beispiel der Gründung des Gymnasiums in Nürnberg</i>
2010	Biologie	<i>Auswirkungen des Klimawandels auf die Phänologie von Wild- und Nutzpflanzen</i>
2011	Geographie (G9)	<i>Streuobst im Nürnberger Land – allgemeine und exemplarische Dar- stellung</i>
	Kath. Rel. (G8)	<i>Die Geschichte des ehemaligen Franziskanerklosters in Kemnath- Stadt unter besonderer Berücksichtigung der Säkularisation</i>
2012	Geschichte	<i>Die Jugendbiographie der Marieluise Fleißer</i>
2013	Geschichte	<i>„Der große Würfel ist gefallen.“ Annäherung an die Biographie von Johann Rödler (Teilnehmer am Ersten Weltkrieg)</i>
2013	Musik	<i>Traum und Natur – eine Komposition zu Ehren Jean Pauls</i>
2014	Geschichte	<i>Die Viererkoalition – die Geschichte des Scheiterns einer parteipoliti- schen Alternative oder ein Erfolgsmodell mit Zukunftspotential?</i>
2015	Chemie	<i>Wie gelingt eine Schweinebratenkruste aus naturwissenschaftlicher Sicht?</i>
2016	Griechisch	<i>Lob Athens – Die Architektur Athens und ihr Nachbild im 19. Jahrhun- dert</i>

Bitte informieren Sie alle Fachschaften der Schule und insbesondere die Kursleiter der W-Seminare, die zum Halbjahr 2017 endeten, über die Teilnahmebedingungen für die aktuelle Wettbewerbsrunde. Zur Ermittlung der Bezirkssieger 2017 **erwartet die zuständige MB-Dienststelle Ihren Vorschlag bis zum 28. April 2017** (mit ausgefülltem Formblatt gemäß Anlage, Seminararbeit und Kursleiter-Gutachten, in welchem die Preiswürdigkeit der Arbeit aus fachlicher Sicht sowie der Bezug zum Zweck des Preises näher begründet werden). Da der Bayerische Club in den letzten drei Jahren ermöglichen konnte, dass die Arbeiten der Preisträger in einer Sammelschrift gedruckt wurden, bitten wir Sie, **die Arbeit auch als PDF-Datei ohne Korrekturen** an Ihre MB-Dienststelle zu übersenden.

Für jeden Bezirk wird aus den vorgelegten Arbeiten **durch den zuständigen Ministerialbeauftragten ein Bezirkssieger vorgeschlagen.** Eine Landesjury bewertet im Sommer die Vorschläge und kürt den Landessieger. Die Preisverleihung an die Bezirks- und den Landessieger findet im Beisein der Familien, Schulleitungen, Kursleiter, der Ministerialbeauftragten

und der Präsidentin des Bayerischen Landtags jährlich im Maximilianeum in München statt (vgl. Meldung zur Preisverleihung im Jahr 2016 unter <https://www.bayern.landtag.de/aktuelles/veranstaltungen/gaeste-und-begegnungen/29092016-preisverleihung-bayerischer-club/>). In diesem feierlichen Rahmen wird auch stets der am bayerischen Gymnasium erfolgreich umgesetzte Bildungsauftrag deutlich, sodass der Preis nicht nur die Preisträgerinnen und Preisträger, sondern auch ihre Lehrkräfte, die Schulen und das Gymnasium insgesamt würdigt. Der Termin der Preisverleihung wird im Jahr 2017 voraussichtlich der 27. Oktober sein.

Ich danke Ihnen – auch im Namen des Präsidenten des Bayerischen Clubs, Herrn Prof. Dr. Albert Scharf – für Ihre Unterstützung auf Schulebene sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Kammler', written in a cursive style.

Peter Kammler
Ministerialrat

**Preis des Bayerischen Clubs
zur Förderung der bayerischen Kultur 2017**

Schulstempel

Die oben bezeichnete Schule meldet zum Wettbewerb um den Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur folgende Arbeit:

Leitfach:

Rahmenthema des W-Seminars:

Thema der Seminararbeit:

Name und Privatanschrift der Verfasserin / des Verfassers:

Kursleiter:

Es wird bestätigt, dass die Arbeit, die dem Zweck des Preises besonders gerecht wird, mit 15 Punkten bewertet wurde und der Verfasser / die Verfasserin ein breites Leistungsspektrum und vielfältige Interessen aufweist.

Ort, Datum

Unterschrift des Schulleiters

Anlagen: - Seminararbeit
- Gutachten des Kursleiters